HAFNIUM (Hf)



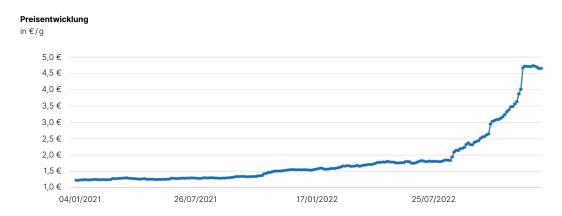
Die schnellsten Jets sind oft auch der höchsten Hitzebelastung ausgesetzt, weshalb viele Hersteller auf ein besonderes Material setzen: Legierungen aus Hafnium. Mit einem Schmelzpunkt von 3958 Grad Celsius ist es der Spitzenreiter unserer Technologiemetalle. Hafnium kommt allerdings auch in der Medizin zum Einsatz: In Krebszellen eingeschleust, macht es diese anfälliger für Bestrahlung.

Hafnium wird aus Zirconium-Erz gewonnen. Die Produktion stagniert allerdings schon seit geraumer Zeit und ist seit 2018 sogar leicht rückläufig. Die dadurch abnehmenden Lagerbestände führen zu einem zukünftig höheren Bedarf an Hafnium.

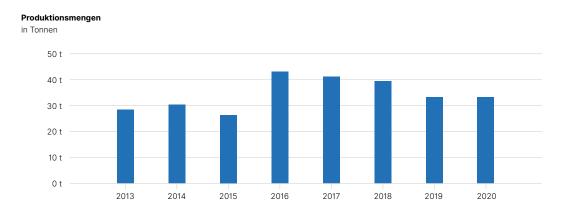
WACHSTUMSMÄRKTE

- → Superlegierungen
- → Plasmaschneidspitzen
- → Hafniumoxid für optische Anwendungen
- → Chemische Gasphasenabscheidung
- → Nukleartechnik
- → Katalysatoren
- → Elektronik
- → Katalytische Konvertoren
- → Anwendung bei der Krebstherapie

Preisentwicklung und Produktionsmengen



Der Hafnium-Preis ist seit 01.01.2021 bis zum 31.12.2022 um 273,8 Prozent gestiegen.



Die Produktionsmenge hat ihr bisher höchstes Niveau von 2016 nicht wieder erreichen können, obwohl der Bedarf an Hafnium steigt.